

فستیوال فیلم های ایرانی در کلن
چشم انداز ایران



visions of iran

Iranisches
Filmfestival
Köln

Online-Ausgabe

10. bis 20. Juni 2021

iranian-filmfestival.com

visionsofiran.onlinefilmfestival.de

Allerweltskino e. V.

Liebe Freund*innen des iranischen Kinos!

Im Juni gibt „Visions of Iran“ wieder einen breiten Überblick über das Iranische Kino – aktuelle, vielfach prämierte Dokumentar- und Spielfilme stellen das Land in seiner ganzen Vielfalt, Faszination und Widersprüchlichkeit vor. „Visions of Iran 2021“ findet online statt – und es lohnt sich: auch unter den schwierigen Bedingungen der globalen Pandemie sind spannende und bewegende Filme entstanden.

Der Dokumentarfilm „Coup 53“ deckt Hintergründe über den Sturz des Staatspräsidenten Mossadegh durch CIA und MI6 auf – und erklärt warum das Verhältnis zwischen dem Iran und dem Westen so schwierig ist; mit Hilfe des Starschauspielers Ralph Fiennes („Der Englische Patient“) und des Oscar-prämierten Cutters Walter Murch („Apocalypse Now“) wird historischem Material neues Leben eingehaucht.

Ein Spielfilm-Highlight ist sicherlich Shahram Mokris „Careless Crime“, der vier Kino-Brandstiftern folgt und Vergangenheit und Gegenwart ineinander verschlingt. Das poetische Spielfilm-Debüt „Untimely“ zeigt die raue Schönheit des iranischen Südens – ebenso wie das dokumentarische Porträt „Captain Daryae“.

Wir führen unseren Schwerpunkt auf Filmemacherinnen weiter: mit einem neuen Kurzfilmprogramm von Ghasideh Golmakani. Und mit „Radiograph of a Family“ von Firouzeh Khosrovani – für die europäisch-iranische Familiengeneration gab es einen Hauptpreis auf dem IDFA-Dokumentarfilmfestival. Weiterhin beschäftigen uns: wilde Haustiere („Iranian Pet Club“), Fragen der Nachhaltigkeit und der Alternativmedizin („Pruning Season“).

Alle Programmhinweise und der vollständige Spielplan finden sich auf unserer Webseite. Folgen Sie uns auch auf unseren Social-Media-Kanälen.

Die Termine der Online-Filmgespräche (Facebook live) teilen wir auf unserer Webseite mit.

Ihr Festival-Team, Amin Farzanefer & Lale Konuk

Sp. Spielfilm

Kurzfilmblocke

Dok. Dokumentarfilm

AB 10. JUNI

spielfilme فیلم های سینمایی



جنایت بی دقت

Sp.
IR
2020
135'
OmeU

Careless Crime (Jennayate bi deqqat)

Regie Shahram Mokri Darstellende Babak Karimi, Razieh Mansouri, Abolfazl Kahani, Mohammad Sareban, Adel Yaraghi, Mahmoud Behraznia

Vier Männer wollen ein Zeichen setzen und ein Kino anzünden. So wie 40 Jahre zuvor, als Proteste gegen das westliche Kino unter dem Schah die Revolution einleiteten. Bei dem berüchtigten Brandanschlag auf das „Abadan Rex“ im Südiran starben 422 Zuschauer*innen in den Flammen. Wird es jetzt wieder so weit kommen? Und wann ist „jetzt“ – 1978 oder 2020: Die Brandstifter wandern durch Zeitebenen wie durch Türen, die Erzählung wird unzuverlässig – diese Männer sind zu allem entschlossen. Shahram Mokri ist Vorreiter einer neuen Generation im iranischen Kino: „Careless Crime“ ist atmosphärisch, mehrdeutig und konsequent.



مردن در آب مطهر

Sp.

AFG/IR
2020
85'
OmeU

Drowning in Holy Water (Mordan dar Abe Motahar)

Regie Navid Mahmoudi Darstellende Ali Shodman, Neda Jebreili, Matin Heydarnia, Sadaf Asgari

Rona and Hamed, ein junges afghanisches Paar, kommen illegal mit dem Bus in Teheran an, um von dort weiter nach Europa zu fliehen, in der Hoffnung auf ein besseres Leben. Hamed kommt in der Wohnung eines afghanischen Freundes unter, der über die Türkei weiter nach Westen möchte. Doch um als Flüchtlinge anerkannt zu werden, brauchen sie einen Grund – etwa die verbotene Konversion vom Islam zum Christentum. Mittlerweile hat Hamed Rona aus den Augen verloren und sucht sie ... Navid Mahmoudi hat zuvor bereits drei außergewöhnliche Spielfilme über das Leben zwischen ihrer Heimat und Iran gedreht – jeweils Oscar-Einreichungen Afghanistans.





منگی

Sp.

Dizziness (Mangi)

Regie Rasoul Kahani Darstellende Mehdi Ziochamani, Dariush Reshadot, Nasrin Derakhshanzadeh, Sorour Peyrovani, Behzad Aghajani

IR
2020
81'
OmeU

Ein Streit im Vorgarten einer typischen „Villa“ im Norden Irans: Die mit ihrem Bruder aus Teheran angereiste Parisa fordert von Hamid, ihrem Ex-Mann, ihre Mitgift zurück. Hamid will aber wieder mit ihr zusammen sein, trotz seiner zweiten Frau Azadeh. Azadeh hingegen plant ein Bauprojekt mit Bijan, Hamids Cousin und Besitzer der Villa. Und das ist erst der Anfang ... „Mangi“ durchläuft immer wieder denselben kurzen Zeitabschnitt, die Kamera heftet sich aber ständig an eine andere Figur, und so klärt sich an diesem Vormittag allmählich der Nebel aus Beziehungen zwischen den jungen Iraner*innen. Ein erstaunliches Debüt von Rasoul Kahani, Bruder des bekannten Filmemachers Mohammadreza Kahani.



بیگاه

Sp.

Untimely (Bigah)

Regie Pouya Eshdehardi Darstellende Iman Afshar, Shayan Afshar, Mahsa Narouyi, Awa Azarpirai

IR
2019
78'
OmeU

Hamin leistet seinen Militärdienst am Golf von Oman, im Grenzgebiet zwischen Iran und Pakistan. Ungewollt tötet er in einem Streit seinen Kommandanten, als dieser ihm keinen Urlaub für die Hochzeitsfeier seiner Schwester Mahin gewähren will. Danach, hoch oben im Wachturm, tauchen Erinnerungen an die traumatische Kindheit der Geschwister vor Mahins innerem Auge auf – und ihre lebenslange Liebe und Solidarität füreinander. „Die karge Landschaft, die schroffen Berge und die unendlich scheinende Küste sind wie Seelenlandschaften, in denen die Figuren sich selbst verlieren müssen. Ein bildgewaltiges, episches Meisterwerk über die Zerbrechlichkeit eines jungen Lebens“ (www.filmfest-oldenburg.de)



بزرگراه

Sp.

Highway (Bozorghah)

Regie Farnaz Amini Darstellende Majid Vasheghani, Shabnam Gholikhani, Mahtagha Bagheri, Mohammad Shamaeian

IR
2020
76'
OmeU

Im Taxi: Eine junge Frau, offenkundig leicht verletzt, sitzt schweigend auf der Rückbank, der nervöse Fahrer soll sie schnellstmöglich nach Teheran bringen. Mal versucht er sich ungelenkt in Konversation, mal ergeht er sich in Anschuldigungen: Eine Frau darf schließlich ohne Erlaubnis ihres Gatten nicht allein reisen. Amini erzeugt in ihrem Debüt mit minimalen Mitteln ein Maximum an Wirkung: Im Wageninneren entfaltet sich unaufhaltsam und stringent ein Drama, das mit immer neuen Wendungen Details über die Insassen offenlegt – und über den großen Graben zwischen den Geschlechtern.

dokumentar- filme فیلم‌های مستند



فیلم اول

DEBÜT!

Dok.

Coup 53

Regie Taghi Amirani Mitwirkende Ralph Fiennes Schnitt Walter Murch

IR
2019
118'
OmeU

کودتای ۵۳

Mohammad Mossadegh war der erste demokratisch gewählte Präsident des Iran. Ein gegen ihn gerichteter Putsch brachte den Schah zurück an die Macht und hatte weitreichende Auswirkungen auf die politische und gesellschaftliche Entwicklung des Iran. Der Britisch-Iranisch Amirani stöbert in Archiven, trifft Expert*innen, Geheimdienstmitarbeiter*innen und Zeitzeug*innen und dringt immer tiefer in die historischen Zusammenhänge vor: Die Beteiligung des CIA ist dabei nur die erste Schicht. Der Oscar-prämierte Cutter Walter Murch („Apocalypse now“, „Der Pate“) und Star-Schauspieler Ralph Fiennes („Der Englische Patient“) tragen dazu bei, lange verschollenes Material wieder zum Leben zu erwecken.





Dok.

Ill Fate (Bakhte Parshan)

Regie Sahar Khoshnam

IR

2019
88'

OmeU

Das populäre Kino der Schah-Ära hatte Stars und Sternchen, doch es galt nach der Revolution als sündhaft und wurde weitestgehend zensiert. Dabei gerieten Jahrzehnte iranischer Kinogeschichte in Vergessenheit. Khoshnam untersucht anhand von Archivaufnahmen die damalige Festlegung der Frau auf Rollen als wehrloses Opfer oder als „unmoralische“ Verführerin. Und sie zeigt die wenigen, aber bedeutsamen Ausnahmen. Ihr Blick auf die gesellschaftlichen und politischen Hintergründe dieses Kinos wird zu einer beeindruckenden Studie über Kultur und Identität des Landes.

Achtung: Aufgrund einiger dialogreicher Filmausschnitte sind für nicht farsi-sprachige Zuschauer*innen gute Englisch-Kenntnisse hilfreich.

بخت پریشان



Dok.

Iranian Pet Club (Bashga-he Heyvanat)

Regie Hadi Afarideh

IR

2020
60'

OmeU

Trotz – oder gerade wegen – religiöser und traditioneller Verbote hat das Halten von Haustieren in der Mittel- und Oberschicht iranischer Großstädte geradezu exzessive Ausmaße angenommen: Schlangen, Alligatoren, Affen und sogar Skorpione bis hin zu Raubkatzen werden hinter verschlossenen Türen gehalten. In dem Phänomen äußern sich Tierliebe, Einsamkeit und eine Zurschaustellung des eigenen Lifestyles und Reichtums; einige junge Paare ziehen das Haustier sogar einem Baby vor. Unbemerkt von der Außenwelt – eine Anakonda muss nicht Gassi gehen – hat sich eine regelrechte Schattenwirtschaft gebildet. Afarideh gelingt ein aberwitziges Porträt einer Parallelgesellschaft.

باشگاه حیوانات



Dok.

Captain Daryai (Nakhoda Daryae)

Regie Mazyar Moshtagh Gohari

IR

2020
98'

OmeU

60 Tage ist Kapitän Daryai, ein traditioneller balutschischer Fischer, auf den Weiten des Ozeans unterwegs, um Thunfische zu fangen. 18 Matrosen, viele von ihnen noch minderjährig, begleiten ihn – die Küste von Konarak entlang in Richtung Indischer Ozean und Maledivisches Meer. Auf See lauern Piraten, Militärhubschrauber suchen nach Schmugglern, zuhause droht seine Ehefrau mit einem Prozess – Daryais strapaziöse Arbeit bringt zu wenig ein. Angesichts sinkender Preise und schrumpfender Fischbestände sind die alten Fangmethoden auf lange Sicht weder ökologisch noch wirtschaftlich sinnvoll. Goharis Filmteam dokumentiert eine Lebensweise, die es bald nicht mehr geben wird.

Achtung: Einige Szenen vom Töten der riesigen Thunfische sind für empfindsame Zuschauer*innen und Kinder nicht geeignet!

ناخدا دریایی



Dok.

Radiograph of a Family

Regie Firouzeh Khosrovani

IR/NR

2020
82'

OmeU

Firouzeh Khosrovani, die Tochter eines säkularen Vaters und einer gläubigen Mutter, erzählt die Geschichte ihrer Eltern. Fotos, Briefe, Videos und Gespräche erschließen uns eine europäisch-iranische Liebes- und Lebensgeschichte: Der unternehmungslustige Vater Hossein, ein Radiologie-Student, holt die traditionelle Mutter Tayi in die Schweiz. Dort fühlt sie sich nie so richtig wohl – erst zurück im Iran, in den Jahren der Revolution findet sie zu eigener Tatkraft ... Das Familienporträt wird zum Röntgenbild der Gesellschaft, zum Sinnbild der modernen iranischen Identität, es erhielt auf dem Amsterdamer IDFA den Preis für den besten Langfilm und den ReFrame-Award.

رادیوگرافی یک خانواده





فصل هرس

Dok.

Pruning Season (Fasle Haras)

Regie Loghman Khaledi

IR

2017

80'

OmeU

Ghassem Tak Dehghan bemüht sich verzweifelt, seine bahnbrechende Entdeckung zu patentieren: angeblich ein natürliches Heilmittel gegen Krebs. Er ist ständig auf der Suche nach einer vertrauenswürdigen Person oder einem Institut – voller Sorge, jemand könnte seine Formel stehlen und kommerziell verwerten. Khaledis erstaunlicher Dokumentarfilm beschäftigt sich auch ausführlich mit der Verifizierung der außergewöhnlichen Behauptungen Dehghans durch Fachärzte und Forscher.



kurzfilm فیلم‌های کوتاه fblock 01

Auswahl: Ghasideh Golmakani

Taxi Is Here Fiction IR 2019 14'

Regie Sara Aghababayan Darstellende Shaghayegh Faryadshiran, Mehrzad Noorhoseini

Eine mysteriöse Frau im Taxi: Der Fahrer kommt ihr bekannt vor, also lädt sie ihn zu sich ein – sie will ein Geheimnis mit ihm teilen.

Origami Fiction IR 2019 14'

Regie Marjan Hashemi Darstellende Mahour Mirzanejad, Golzar Hazfi, Hanieh Khosravani

Soodeh hat Gefühle für ihre Mitschülerin. Die Sportlehrerin erfährt davon, wird eifersüchtig und droht, diese verbotene Liebe dem Schuldirektor zu melden.

Let the Past Go By Fiction IR 2017 21'

Regie Marayam Naraghi Darstellende Sara Bahrami, Khosrow Bamdad, Moein Zarabi, Mariye Tehranchi, Hasti Boni-Asodi, Mohammad-Ali Najimi

Als der Mörder von Bahars Bruder aus dem Gefängnis entlassen wird, versucht sie, ihn emotional leiden zu lassen. Ihre Bemühungen führen zu einer Veränderung ...

Horn Fiction IR 2018 8'

Regie Ghasideh Golmakani Darstellende Shiva Ebrahimi, Alireza Sanifar, Mehrdad Hamrahi, Dariush Ashrafi, Milod Yari, Shahen Shajarikohan, Mahmoud Kashani, Amir Gargaratchi, Akbar Yazdi

Eine Teheranerin muss dringend einen Parkplatz für ihr Auto finden. Männer auf der Straße mischen sich ein und stören ziemlich.

Spotted Yellow Fiction IR 2020 12'

Regie Baran Sarmad Darstellende Shadi Karamroudi

Roya, ein junges Mädchen mit einem gelben Fleck im Gesicht, spürt plötzlich deutliche Anzeichen einer Giraffe in sich.

Sink Animation IR 2018 4'

Regie Mahboobeh Kalae

Dem Kaffeesatz im Spülbecken entsteigen ein winziger Mann, eine kleine Frau. Eine Geschichte von Liebe und Tod – unendlich zart gestaltet.

Cinema Cristal Kurzdoku IRIAU 2017 15'

Regie Marties Pöschl, Farnaz Jurabchian

Filmliebhaber*innen und Zeitzeug*innen teilen ihre Erinnerungen und Geschichten, die mit den alten Kinos in der Teheraner Lalezar-Straße verbunden sind.

Mehr unter:
iranian-filmfestival.com



Ghasideh Golmakani stammt aus einer Familie von Künstler*innen und Journalist*innen. Mit 18 ging sie nach Paris, um an der Sorbonne Kunstgeschichte und Kulturwissenschaften zu studieren. Nach ihrer Rückkehr in den Iran begann sie, Filme zu drehen. In ihren Filmen behandelt sie hauptsächlich Tabus im traditionellen Iran wie Kindesmissbrauch, Belästigung im öffentlichen Raum oder die tägliche Gewalt gegen Frauen. 2019 erschien ihr Buch über Ali Abbassi, einen bedeutenden vorrevolutionären Filmproduzenten. Golmakani arbeitet – auch international – als Filmkuratorin. 2020 stellte sie zwei Kurzfilmprogramme für „Visions of Iran“ zusammen.



فیلم‌های کوتاه

kurzfilm block 02

Auswahl: Iman Behrouzi und
FiDAN films



Iman Behrouzi (*1984 in Shiraz) Filmstudium in Teheran. Aktuell PhD in Köln. Dokumentar- und Kurzfilme. „A Movie for You“ lief bei den Visions du Réel und am Zurich Film Festival 2015. 2019 kuratierte er ein Kurzfilmprogramm für „Visions of Iran“, sein bislang letzter Film „Love in Close Up“ lief ebenfalls 2019 bei VOI.

Contact (Tamas) *Fiction* IR 2020 5'

Regie **Farzad Ghobadi Nejad** Darstellende **Sarino Dashti, Soheil Zohrabi**

Eine junge Callshop-Mitarbeiterin wird bei einem anonymen Anruf von einer Frau um Hilfe gebeten. Der Vorfall lässt sie nicht mehr los.

Hannover Goalkeeper (Darvazehban-e Honover)

Fiction | Adaption einer Kurzgeschichte von Aeen Norouzi IR 2020 15'

Regie **Mehri Rahimzadeh** Darstellende **Navid Fayaz, Maryam Nejad**

Ein Mann gräbt in der Vergangenheit: Was ist mit seinem Freund passiert – und welche Auswirkungen hatte dies auf ihn selbst?

Fragments of a Revolution (Sahneh-ye Tarikh)

Experimental IR 2019 7'

Regie **Sahand Sorhaddi**

Ein experimenteller Film: Was erzählen zwei private Fotos aus den Tagen der iranischen Revolution 1979?

About Father, About Death (Darbareye Pedar, Darbareye Marg) *Kurzdok* IR 2020 15'

Regie **Farhad Behbahani**

Der Filmemacher hat seinen Vater verloren. Dessen persönliche Gegenstände lassen ihn über das Wesen des Todes nachdenken.

Prestige *Fiction* IR 2020 15'

Regie **Zahra Ahooei** Darstellende **Ainoz Azarhoush, Raya Nasiri, Hadi Hazhirazar**

Mahsa, eine TV-Moderatorin, singt verbotenerweise und postet ihre Videos anonym auf Instagram – das könnte sie ihren Job kosten.

White Winged Horse (Asb-e Sefid-e Baldar)

Fiction IR 2020 20'

Regie **Mahyar Mandegar** Darstellende **Sepehr Tehranchi, Hasan Najarian, Asal Shakeri, Mohamad Bashir**

Ein Mann kehrt in seine Heimatstadt zurück: Seine Jugendliebe hatte ihm ewige Liebe versprochen – wenn er als Pferd mit weißen Flügeln zurückkommen würde.

Mehr unter:
iranian-filmfestival.com





Shahram Mokri (*1977 in Marand) studierte Film an der Sooreh Universität in Teheran. Auf sein Spielfilmdebüt „Ashkan, The Charmed Ring And Other Stories“ (2009) folgte „Fish & Cat“ (2013), der den Spezialpreis von Venedig gewann, auf über 60 Festivals lief und im Iran ein Kassenschlager war. „Invasion“ ist sein dritter Film.



Navid Mahmoudi (*1980 in Parvan/Afghanistan) zog mit seiner Familie in den Iran, als er sechs Jahre alt war. Schon früh entwickelte er eine Leidenschaft für das Kino. 2014 produzierte er seinen ersten Spielfilm „A Few Cubic Meters of Love“. 2016 gab er sein Regiedebüt mit „Parting“, bevor er 2018 „Rona, Azim's Mother“ produzierte.



Rasoul Kohani (*1987 in Nishapur), IT-Studium in Nishapur. Mehrere seiner Theaterstücke und Inszenierungen waren beim Fajr Theaterfestival vertreten, und wurden auch nach Deutschland, Schweden, Tschechien, Kanada und in die Schweiz eingeladen war.



Pouya Eshtehardi ist ein Musiker, Romanautor und Filmemacher. Seit 2010 hat er viele Kurz- und Dokumentarfilme gedreht. „Untimely“ ist sein erster Spielfilm, zu dem er auch das Drehbuch geschrieben hat.



Farnaz Amini (*1991), studierte ab 2008 Film und setzte danach zahlreiche Arbeiten für das iranische Fernsehen sowie Kurzfilme um.



Taghi Amirani (*1960 im Iran) zog 1975 nach England. Er studierte Physik in Nottingham und legte 1984 statt einer Abschlussarbeit einen Dokumentarfilm über schwarze Löcher vor. „Shades of Black“ verschaffte ihm einen Abschluss mit Auszeichnung und einen Platz an der Filmschule in Bristol. „Coup 53“ ist sein Langfilm-Debüt.



Sahar Khoshnam begann nach ihrem Universitätsabschluss in BA-Regie. 2003 ihre Karriere als Filmkritikerin. Es folgten Kurzfilme, Erfahrungen als Regieassistentin und auch als Redakteurin und Übersetzerin von Filmbüchern. „Ill Fate“ ist ihr erster langer Dokumentarfilm.



Hadi Afarideh (*1984 in Teheran) unterrichtet Filmregie, unter anderem an der Iranian Youth Cinema Society und der Iranian Contemporary Arts Academy. Zu seinen Dokumentarfilmen zählen „Baghcheban's Children“, „Under Pine Trees“, „Ceremony At Dawn“, „Godafarid's Story“, „Memory of Nei Avaran“, „Pale Childhood“, „Nozood“, „Veteran Rider“, „Nowruz Melody“, „Soorat Khani“, „Plain Grove“, „Offer“, „Nowruz Tehran Time“, „Lost Orchards“, „Paradises of Imagination“, „In Tehran Style“, „Ofus“, „Oblivion Migration“.



Mazyar Moshtagh Gohari (*1978 in Jiroft) studierte Kunst an der Uni Zahedan und begann 1995 als Filmemacher. Goharis Filme zu Umwelt, Bildung und Kultur der Provinz Sistan und Belutschistan liefen auf internationalen Filmfestivals wie der DIAGONALE, Aljazeera IDFF, IDFA Amsterdam.



Firouzeh Khosrovani, geboren in Teheran, studierte Kunst in Italien und Journalismus in Iran. Ihr Debüt „Life train“ (2004), widmete sie den Kindern nach dem verheerenden Erdbeben von Bam. Es folgten „Rough cut“ (2007) über Schaufensterpuppen, die Videoarbeit „Cutting off“ (2008), „1001 Irans“ (2010) und „Espelho meu“ (2011). 2012 führte sie Regie bei „Iran, unveiled and veiled again“.



Loghman Hhaledi (*1978 in Kermanshah) begann seine Filmkarriere bei der Youth Cinema Society. Wichtige Arbeiten: „And I Am a Traveller“, „The Number You Have Dialed“, „Moving Up“ gewann den Hauptpreis des 22. FIDMarseille, „Nessa“ erhielt den Spezialpreis der Hot Docs in Kanada.



visions
of iran
Iranisches
Filmfestival
Köln

2021

team تیم فستیوال

Team

Amin Farzanefer

— Festivalleiter und Programmkurator

Lale Konuk

— Projektleiterin, Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit

Faranak Rafiei

— Programmassistentin

Golrokh Esmaili

— Social Media Marketing – Redaktion

Tara Dadkhah

— Social Media Marketing/Instagram

Dirk Middeldorf

— Website-Erstellung

Joachim Sperl

— Grafische Konzeption und Gestaltung

Joachim Steinigeweg

— Finanzbuchhaltung

Susanne Gerbert, Inken Kiupel

— Lektorat

Amir Arzanian

— Schnitt/Festival-Trailer

ارتباط با ما kontakt

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit:

Lale Konuk

press@iranian-filmfestival.com

Shadi Tolouei, Jas Remmers,
Homa Heybati, Georg Bilow,
Sepideh Hadadian
Festival Team

Veranstalter: **برگزار کننده**

Allerweltskino e. V.

Alteburger Str. 113, 50678 Köln

contact@iranian-filmfestival.com

 iranian-filmfestival.com

 [/iranisches.filmfestival](https://www.facebook.com/iranisches.filmfestival)

 [/iranischesfilmfestival_cologne](https://www.instagram.com/iranischesfilmfestival_cologne)

 visionsofiran.onlinefilmfestival.de

ticket-preise بلیط

Die **Filme** können ab dem 10.6. bis zum 20.6. **gebucht** und **sofort gestreamt** – also online gesehen – werden. Sie stehen nach dem Ticketkauf **48 Stunden zur Verfügung**.

Wer einen Film auf visionsofiran.onlinefilmfestival.de sehen möchte, kann das ganz einfach tun:

- Film aussuchen und auf JETZT ANSEHEN klicken.
- Dann links den großen Button FILM FÜR 5,50 € AUSLEIHEN klicken. Danach oben rechts:
- Mit Namen und E-Mail-Adresse registrieren oder mit E-Mail-Adresse und Passwort anmelden.
- Zahlungsart wählen, AGB und Datenschutz zustimmen und AUSLEIHEN FÜR 5,50 € klicken.
- Sobald ein Film ausgeliehen wurde, kann er innerhalb von 48 Stunden so oft wie gewünscht von diesem Nutzeraccount angeschaut werden.

Gutscheincodes können jeweils für einen Film eingelöst werden.

Festivalpass پاس فستیوال

10 Tickets können zum Sonderpreis von 35 € erworben werden. In diesem Falle schreibt uns eine Mail an contact@iranian-filmfestival.com und ihr erhaltet von uns eine Bankverbindung. Von der Online-Überweisung macht ihr einen Screenshot und wir schicken euch eine Mail mit zehn Gutscheincodes zu.

partner/förderer همیاران و اسپانسرهای ما



ALLERWELTSKINO